

INHALT

Vorworte	7
Der Einfluss der Wiener Gruppe auf die Aktionsgruppe Banat	11
<i>Roxana Nubert (Timișoara/Temeswar)</i>	
Josef Rank oder die Böhmerwälder im Banat	23
<i>Václav Mairl (Praha/Prag)</i>	
„Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt.“ Übersetzungskritische Bemerkungen zu Herta Müllers Prosaband auf Tschechisch	35
<i>Roman Kopriva (Brno/Brünn)</i>	
Ludwig Hevesi. Ein österreichischer Ungar in Italien	57
<i>Paola Maria Filippi (Trento/Trient)</i>	
Österreichisch-ungarische Geschichten. Die Präsenz moderner österreichischer Autoren in der ungarischen Gegenwartsliteratur	69
<i>Attila Bombitz (Szeged)</i>	
Jelinek als Herausforderung – auch in Ungarn	91
<i>Zoltán Szendi (Pécs/Fünfkirchen)</i>	
Wolfgang Kraus und seine Beziehungen zu rumäniendeutschen Schriftstellerinnen und Schriftstellern	101
<i>Mariana-Virginia Lăzărescu (București/Bukarest)</i>	
Der europäische Süd-Osten im Gedankenaustausch. Emil Cioran – Wolfgang Kraus	111
<i>George Guțu (București/Bukarest)</i>	
Das Deutsche Staatstheater Temeswar – deutschsprachiger Kulturträger im südosteuropäischen Raum	123
<i>Eleonora Ringler-Pascu (Timișoara/Temeswar)</i>	
Der Einfluss Österreichs auf die kulturelle Entwicklung in Serbien	135
<i>Smilja Srdić (Beograd/Belgrad)</i>	

Zwischen Anzweifeln und Bejahen.	
Danilo Kiš und der Mitteleuropagedanke	145
<i>Stefan H. Kaszyński (Poznań/Posen)</i>	
„Es gibt Naturen, die sich nicht verpflanzen lassen, nicht körperlich und nicht seelisch.“ Überlegungen zum Roman <i>Pave und Pero</i> Paula von Preradovičs . . .	153
<i>Monika Mańczyk-Krygiel (Wrocław/Breslau)</i>	
Thomas Bernhard kauft sich einen Wagen und fährt nach Jugoslawien	165
<i>Zdeněk Pecka (České Budějovice/Budweis)</i>	
Literatur als „Porta Orientis“. Betrachtungen zur kulturellen Differenz im Werk von Barbara Frischmuth	173
<i>Maja Razbojnikova-Frateva (Sofia)</i>	
Multikulturalität in der Vojvodina. Schwerpunkt: Donauschwaben	191
<i>Julijana Beli-Göncz (Novi Sad/Neusatz)</i>	
Literarische Menüs aus Zentraleuropa	213
<i>Vlado Obad (Osijek/Esseg)</i>	
Ad imperii marginem: Die Natur Galiziens aus der Perspektive des Reisens in der Epoche des Josephinismus	223
<i>Larissa Cybenko (L'wiv/Lemberg)</i>	
Sprachliche Aspekte des Kulturkontaktes	255
<i>Aneta Stojić (Rijeka/Fiume)</i>	
Vermittlung der österreichischen Kultur in Bosnien und Herzegowina anhand von Lehrbüchern für den DaF-Unterricht	269
<i>Sanja Radanović (Banja Luka)</i>	
Das Beispiel Bulgariens für die Präsenz Wiens an der interkulturellen Entstehung der Moderne in Südosteuropa	283
<i>Emilia Staitscheva (Sofia)</i>	
Reisezusammenfassung der Reise „Pluralität als kulturelle Lebensform: Österreich und die Nationalkulturen Südosteuropas“. Ungarn–Rumänien– Serbien–Kroatien. 23.–29. September 2012	295
<i>Harald Haslmayr (Graz)</i>	
Zu den Autorinnen und Autoren	299
Zu den Herausgebern	305